




# Zeckenzyklus: 3 Stadien – 3 Blutmahlzeiten

Präventions-App Zecke: Android und Apple iOS, Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch



## 1 vollgesogenes Zeckenweibchen, 2000 bis 3000 Eier

Grafik: A&K Strategy GmbH

| Stadium         | Grösse, Farbe                                    | Vorkommen<br>Wahrscheinlichkeit        | Wirte  | Krankheitserreger                            | Grössenvergleich  |
|-----------------|--|--|--|--|---|
| <b>1</b> Larve  | < 0.5mm, transparent                             | am Boden, hunderte beim Gelege         | Mäuse, Vögel<br>kleine Wirbeltiere           | In Spezialfällen<br>möglich, selten          |    |
| <b>2</b> Nymphe | ca. 1mm, schwarz<br>Hinterleib transparent       | Bodennähe, < 50cm<br>verbreitet, viele | mittelgrosse Wirbeltiere,<br>tiere, Menschen | FSME, Borreliose,<br>Babesiose, Q-Fieber,... |   |
| <b>3</b> Adulte | 1.5 mm ♂ < 3.5 mm ♀<br>schwarz <b>Hinterleib</b> | Krautschicht, < 1m<br>lokal, einzelne  | grosse Wirbeltiere,<br>Haustiere, Menschen   | FSME, Borreliose,<br>Babesiose, Q-Fieber,... |  |

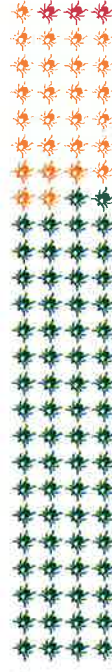
Bilder: © ZHAW, Frank Bröderli.

### Legende:

 Zecke ohne Krankheitserreger  
 mit Krankheitserreger infizierte Zecke  
 Infektion durch Zeckestiche

### Ø Vorkommen von Krankheitserregern in Zecken

Borreliose Bakterium, 1% – über 50%



FSME-Virus, lokal gehäuft bis 1%

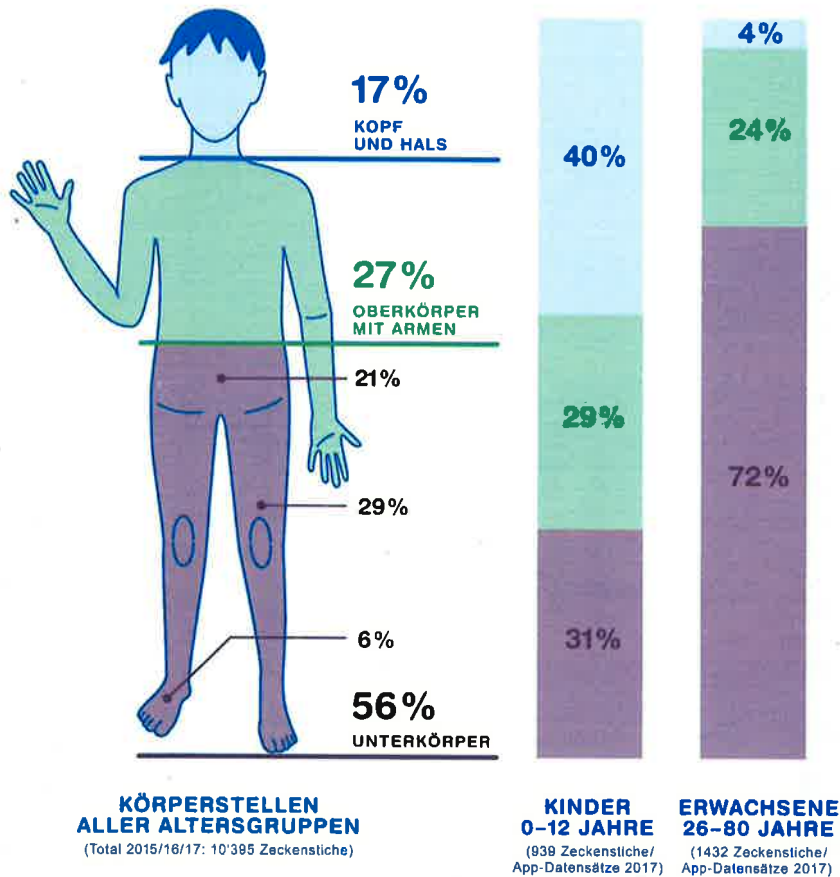


## App «Zecke»: Gemeldete Stiche 2015–2017

## Zeckenprävention im (Berufs-) Alltag

### Kontakt

Werner Tischhauser  
 A&K Strategy GmbH  
 tischhauser@ak-strategy.ch  
 zecke-tique-tick.ch  
 Tel. +41 (0)44 515 22 03



## Vergleich Zecken-Infektionskrankheiten: Borreliose – FSME

| Krankheit  | Lyme-Borreliose  | Frühsommer-Meningo-enzephalitis  |
|--|--|--|
| Fallzahlen Schweiz (BAG)                                   | 10'000 bis 15'000/Jahr, in 3% aller Stiche   | 120–270/Jahr   |
| Erreger  | Borreliose Bakterien   | FSME Viren   |
| Vorkommen der Krankheitserreger in Zecken                  | Etwa 20–25% aller Zecken sind schweizweit mit Borrelien infiziert; Durchseuchung regional von 0% bis 50%. Borrelien im Zeckenmagen.          | FSME-Risikogebiete: Durchseuchung von 0.5% bis 3%, siehe BAG-Karte auf geo.admin.ch. Viren in Speicheldrüse. |
| Erregerübertragung auf Mensch                              | Beim Saugvorgang, ab 16 bis 24 Stunden nach dem Stich *  | Sofort beim Stich. * Nur 50% aller Zeckenstiche werden bemerkt!  |
| Inkubationszeit, wann Krankheitssymptome auftreten         | Tage bis Wochen nach dem Stich, Ausbruch auch nach Jahren möglich.   | Nach durchschnittlich 1 Woche; kann zw. 2 und 28 Tage dauern   |
| Befallene Organe nach Infektion                            | Haut: In mehr als 85% kreisrunde Rötung um die Stichstelle, Grippe-symptome. Später: Nerven, Haut, Gelenke, Herz.                            | 1. Fieber wie bei Sommergrippe<br>2. Hirn- oder Hirnhautentzündung   |
| Therapie<br>Impfung  | Therapie mit Antibiotika.<br>Keine Impfung verfügbar.  | Keine Therapie, laut BAG 1–3 tödliche Verläufe pro Jahr.<br>FSME-Schutzimpfung möglich.                      |
| Immunität  | Keine Immunität nach einer Lyme-Borreliose, weitere Infektionen möglich.   | Lebenslange Immunität nach FSME-Erkrankung möglich.  |
| Geografisches Vorkommen                                    | Gemässigte Klimazonen, weltweit, in der Schweiz ist der Kontakt mit Schildzecken unterhalb von 1900 m.ü.M. möglich.                          | Nord-/Ost-/Mittel-Europa, Russland, Mongolei, Nordchina, Japan, Vietnam, Malaysia, u.a.                      |
| Zeckenaktivität ( <i>Ixodes ricinus</i> ) im Jahresverlauf | Die Aktivität beginnt ab Temperaturen über 7 Grad Celsius. Gehäuft sind Schildzecken ab März bis Oktober, im Hochsommer etwas weniger aktiv. |  |

Quellen: NRZK, A&K Strategy GmbH, BAG, Universität Zürich, zecken.ch